

# Ishwar's schrecklichste Erfahrung

Vortrag von 2010

Unsere Aufmerksamkeit in dieser Welt wird vielfach von unserem Karma, unserem Schicksal bestimmt. Unser Lebensschicksal bedingt unser Schicksal zu handeln. Es steht alles in unserem Pralabdschicksal geschrieben, bedingt bei unseren vorherigen Handlungen und so weiter. An einem Tag, an dem wir eine Menge Gnade erhalten möchten, sagt der Meister manchmal, dass ihr eure Tasse aufrichten sollt. Ihr habt Schwierigkeiten, eure Tasse aufzurichten, weil euer Verstand nicht in diese Richtung zeigt. Euer Verstand braucht eine andere Erfahrung. Wenn das geschieht, habt ihr manchmal eine seltsame, unangenehme Erfahrung.

Manche Menschen haben sie auf dem Weg zur Bhandara, und sie sagen: "Wir wissen nicht, was passiert ist. Wir hatten Schwierigkeiten auf dem Weg, oder wir hatten einige andere Probleme, aber Gott sei Dank, sind wir gerade rechtzeitig angekommen". Hat irgendetwas so etwas schon mal erlebt? Ja, wir haben das erfahren.

Was bedeutet das? Mit einer jetzigen schnellen Auflösung von Karma, mit perfekten lebenden Meistern, wird nicht mit einer logischen Methode gearbeitet. Es gibt keine Logik in ihren Systemen. Sie verfügen über intuitives Wissen, was zu tun ist, wie es zu tun ist, und so handeln sie auf eine ungewöhnliche Art. Manchmal können wir es nicht verstehen. Wir können es nur verstehen, wenn wir Überlegung und Logik beiseite stellen. Wenn wir versuchen, logisch zu rationalisieren, sehen wir keinen logischen Sinn darin.

Ein Beispiel ist die schrecklichste Erfahrung, die ich je hatte. Ich hatte großartige Erfahrungen, von denen ich euch oft berichte, und ich werde allen denen, die hier sind an diesem zweiten April, mehr von ihnen erzählen. Ihr werdet hören, wie sehr der große Meister mich beeinflusste, von Zeiten vor meiner Geburt bis jetzt. Ich werde euch eine Geschichte erzählen.

Es war ein mächtiges Erlebnis. Aber die schmerzhafteste Erfahrung, die fast meinen Glauben an das System und den großen Meister erschütterte, passierte eines Tages, als ich noch ein Kind war. Der große Meister ging im Dera spazieren. Die Sevadars, die Anhänger, diejenigen, die versuchten, Ordnung zu halten, so dass die Leute sich nicht um den großen Meister scharten, so dass er laufen konnte ... ihr könnt in einigen der Fotos, die ich zeigte, sehen, wie die Menschen versuchten, eine gerade Gasse freizuhalten, für den großen Meister zum Durchqueren. Also zu beiden Seiten hielten die Sevadars den Weg frei. Der große Meister und einige andere gingen ein Stück, gefolgt von mehreren Satsangis. Dieser kleine Kerl (ich) war auch dabei. Während wir gingen, brach eine Frau, eine alte Frau, durch die Sperre. Sie brach die Sperre, die die Sevadars gebildet hatten, und mit Liebe und Hingabe in ihren Augen, lief sie und fiel dem großen Meister zu Füßen. Zu Füßen des Meisters sagte sie: "Danke". Der große Meister hielt so etwas wie das hier in der Hand. Er hob seinen Stock, ich kann euch ein Bild

seines Stockes zeigen, und er schlug die Frau.

Eine Frau? Eine Anhängerin des großen Meisters, die kam, um ihre Liebe und Hingabe auszudrücken, die nichts falsch gemacht hatte, die nur seine Füße berührte, dass er diese Frau schlug, eine alte Frau? Das war eine schmerzhaft Erfahrung für mich. Es zerbrach fast meinen Glauben in das gesamte System. Ich sagte, ein Mann wie er solle meiner Meinung nach über Wut, über Bestrafung jeglicher Art hinaus sein. Er soll Darshan geben. Er ist derjenige, der fortwährend Gnade erteilt. Er vergibt allen. Selbst wenn sie einen Fehler machen, vergibt er ihnen. Hier ist ein Mann, der eine Frau schlägt, eine alte Frau, eine hilflose alte Frau, die nichts falsch macht, außer ihrer Liebe und Hingabe für den Meister auszudrücken. Wie kann ein großer Meister so etwas tun? Es war unglaublich.

Dann sagte ich mir, dieser Mann, den ich den großen Meister genannt habe, ist zu mir persönlich so freundlich gewesen, aber er kann wütend werden, wie alle anderen, also sollte ich ein wenig weiter gehen und sehen, wie rot und wütend sein Gesicht ist, so ging ich ein Stück weiter. Ich musste mich vergewissern. Wie konnte er so etwas tun? Er lächelte, so, als ob er etwas Großartiges vollbracht hätte. Man nennt das: „noch eine Beleidigung zu einer Verwundung dazu fügen!“ Ich fühlte mich so schlecht. Ich sagte mir, ich werde vom Meister weggehen und sehen, was aus dieser Frau geworden ist. Ich war niemals weggegangen, wenn wir dem Großen Meister folgten. Wir folgten ihm auf seinem Spaziergang, da es eine Ehre für ein paar Auserwählte war, mit ihm zu gehen. Ich war einer der Privilegierten, die mit ihm gehen durften. Ich gab mein Privileg auf, und verlies den Meister, um die Frau zu sehen, was war aus ihr geworden?

Die Frau saß auf einer kleinen Plattform. Es gab eine kleine Plattform, auf der Straße im Dera. Sie saß darauf, und viele Menschen hatten sich um sie versammelt, vielleicht um Sympathie für sie auszudrücken oder so etwas. Viele Menschen umgaben sie, die Bibis und die Männer waren um sie versammelt, so ging ich zu ihr. Ich sagte: "Was ist passiert, was ist passiert?" Sie strahlte vor Freude! Ich habe noch nie ein schöneres und strahlenderes Gesicht, als das Gesicht dieser Frau gesehen. Sie sagte: "Was für ein großer Segen! Was für ein großer Segen!". Ich sagte: "Was sagst du? Du bist gerade geschlagen worden! Nachdem du Schläge gekriegt hast, nennst du es einen großen Segen?" Sie sagte: "In wenigen Sekunden hat er mein Karma von sieben Leben entfernt. Er machte es mir klar, und ich konnte es sehen. In wenigen Sekunden war mein Karma von mehreren Leben ausgelöscht." Sie sah den ganzen Vorfall völlig anders als ich.

Wie können wir beurteilen, von welcher Ebene diese Meister agieren? Wie können wir das jemals wissen? Wie können wir überhaupt wissen, ob sie Meister sind, wenn sie so etwas tun können, und wir messen ihr Verhalten und ihre Handlungen mit unserer normalen Logik? Daher können wir den Meister nie mit unserem Verstand beurteilen. Bewertet nur mit dem Herzen

und mit euren Erfahrungen, mit intuitiven Erfahrungen. Und habt keine Eile, den perfekten Meister zu beurteilen. Ihr könnt euch viel Zeit nehmen, um den Wahnsinn in seinen Methoden zu erkennen. Deshalb ist es nicht einfach. Diese Meister, sie tun sehr seltsame Dinge, aber das war die schmerzhafteste Erfahrung, die ich je erlebte.

*Veröffentlicht von ISHA. Alle Rechte vorbehalten. Diese deutsche Übersetzung einer Ansprache von Ishwar C. Puri in YouTube wird veröffentlicht unter einer CC BY-NC-SA-Lizenz, was bedeutet, dass Sie Teile der Übersetzung kopieren, weiterverbreiten, bearbeiten und frei weitergeben können, vorausgesetzt, jegliche Bearbeitungen oder darauf beruhende Veränderungen werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet und solange der Urheber angemessen angegeben wird, ein Link zu dieser Lizenz erstellt und angegeben wird, ob Veränderungen vorgenommen wurden. Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten. Lizenzdetails: [creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/) Copyright 2019. Attribution-NonCommercial-ShareAlike (CC BY-NC-SA).*